

## Fleming, Paul: 40. Auf den Kosakenberg (1624)

1     Du durch die Laster selbst so weit berufner Hügel,  
2     dem Phöbus alles Haar hat um sein Haupt versengt,  
3     da keine Dryas sich zu wohnen unterfängt,  
4     wie auch kein menschlichs Mensch, kein Wild und kein Geflügel,  
  
5     halt' itzo noch nicht an der Mörder strenge Zügel,  
6     die an dich  
7     der dieses Stromes Raub an seine Tannen hängt,  
8     laß sie ziehn ab und zu mit freiem vollem Bügel.  
  
9     Vollführt der Höchste das, was er durch uns fängt an,  
10    so soll besäet stehn dein nie gepflügter Plan,  
11    der Platz sein eine Stadt verwahrt mit Tor und Riegel.  
  
12    Alsdenn so laßt uns sehn, was ein  
13    und ob die  
14    Der Himmel gibt uns selbst hierüber Brief und Siegel.

(Textopus: 40. Auf den Kosakenberg. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48753>)